

Presseinformation

Fünf revolutionäre Veränderungen im Gesundheitswesen in den kommenden 2 Jahrzehnten

Gemäß neuem von Allianz Partners in Auftrag gegebenen Bericht, revolutionieren personalisierte Medizin, Stammzellen- und Nanomedizin, Gentherapie und digitale Gesundheitsservices das Gesundheitswesen bis 2040

Paris, 3. Juli 2019. Bis 2040 werden Fachärzte für Chirurgie ferngesteuerte Roboter verwenden, um Patienten auf verschiedenen Kontinenten zu operieren. Bei Babys erfolgt eine DNA-Sequenzierung noch vor der Geburt. Patienten werden die Möglichkeit haben, ohne Blutspende neues Blut im Körper zu bilden. Dies sind nur einige Ergebnisse eines neuen Berichts, der von Allianz Partners, einem Experten im Bereich internationaler Gesundheit, in Auftrag gegeben wurde, um sich auf die langfristigen Bedürfnisse von Kunden einzustellen. Der Bericht betrachtet wie sich die medizinische Wissenschaft und Gesundheitsservices global in den kommenden 2 Jahrzehnten wandeln wird.

[„Future Health, Care and Wellbeing“](#) (Gesundheitswesen, Pflege und Wohlbefinden der Zukunft) wurde heute als Teil der Zukunftsserie [„The World in 2040“](#) (Die Welt im Jahr 2040) veröffentlicht. Der Bericht wurde vom international anerkannten Zukunftsforscher Ray Hammond erstellt und zeigt zukünftige Entwicklungen und Trends im Gesundheitswesen bis 2040.

Der Bericht bestimmt fünf Mega-Trends, die zusammenfassend das Gesundheitswesen revolutionieren werden. Dazu gehören die personalisierte Medizin sowie die Stammzellen- und Nanomedizin, Gentherapie und digitale Gesundheitsservices.

Presseinformation

Ray Hammond äußerte sich zum Gesundheitswesen im Jahr 2040: „Am Gesundheitswesen sind alle Menschen interessiert. Innerhalb der kommenden 2 Jahrzehnte werden wir tiefgreifende Veränderungen im Gesundheitswesen feststellen. Dies ist umso bemerkenswerter, da die Medizin und das Gesundheitswesen eher konservative, sich langsam entwickelnde Bereiche sind, die sich gegenüber Veränderungen resistent zeigen. Der jährliche weltweite Markt wird derzeit auf rund 8,1 Billionen US-Dollar geschätzt. Die jährlichen weltweiten Ausgaben im Gesundheitswesen sollen bis 2040 auf 18,28 Billionen US-Dollar steigen. Vor diesem Hintergrund haben wir eine gemeinschaftliche Verantwortung gegenüber uns selbst und der nächsten Generation, um festzulegen, wie diese Veränderung aussehen und welche Auswirkungen sie auf uns alle haben wird.“

Zu den wichtigsten Prognosen des Berichts für das Gesundheitswesen im Jahr 2040 gehören:

- Gesundheitsinformationen aus den traditionellen jährlichen ärztlichen Untersuchungen und andere Untersuchungen, die zuvor nur bei einer Operation oder in einem Labor verfügbar waren, werden durch Daten von Sensoren an bzw. um unsere „intelligenten,, Körper (auch in Kleidung und schließlich in der Haut und im Blut) ersetzt und in Echtzeit zugänglich.
- Ein neuer Bereich zu „prognostischen medizinischen Gesundheitsinformationen“ wird Frühwarnungen von bevorstehenden psychologischen Problemen oder Anzeichen einer sich entwickelnden Krankheit liefern. Ärzte erhalten rund um die Uhr Echtzeitberichte über die Gesundheit ihrer Patienten und werden über Änderungen an Patientendaten informiert, die dringend behandelt werden müssen.
- Die Stammzellenmedizin wird ein wirksames Mittel in der Schulmedizin sein. Beispielsweise werden für Transplantationen bei Bedarf aus Stammzellen im Labor menschliche Ersatzorgane mit minimalem Abstoßungsrisiko entwickelt.

Presseinformation

- Die Nanomedizin steckt 2019 noch in den Kinderschuhen und könnte letztendlich alle anderen Bereiche der Medizin übertreffen, da Wissenschaftler „Designermedikamente“ entwickeln, die weitaus leistungsstärker sind als die heutigen verfügbaren Medikamente.
- Künstliche Intelligenz (KI)-Chatterbots mit Deep-Learning-Algorithmen könnten das Personal in der Notaufnahme entlasten und sich um eine Reihe von spontan aufgenommenen Patienten kümmern, bei denen kein Notfall besteht (z. B. bei Halsschmerzen, Harnwegsinfektionen).

Paula Covey, Chief Marketing Officer des Unternehmens, erklärt die tiefgreifenden Auswirkungen dieses Berichts: „Mit diesem Bericht können wir die Leistungen und potentiellen Herausforderungen des neuen Gesundheitswesens aus Perspektive des Kunden vorhersagen. Wir möchten für dieses neue Zeitalter gewappnet sein, wenn es darum geht, die verfügbaren Mittel zu nutzen, um die Gesundheit von Kunden zu verbessern und ihnen die richtige Unterstützung zu bieten. Wir nutzen diesen Bericht, um neue Ideen zu sammeln und zu besprechen, damit wir proaktiv für die Zukunft planen können.“

„Es geht jedoch um viel mehr: Unser Geschäftsmodell muss sich in Zukunft ändern. Derzeit ist das Hauptziel von Krankenversicherungen, dass Sie für unvorhergesehene Vorfälle versichert sind. In Zukunft werden Gesundheitsprobleme bei der Geburt identifiziert und behandelt. Das Gesundheitswesen wird keine unbekannte Größe mehr sein. Versicherungsprämien, die sonst für „mögliche eintretende“ Gesundheitsvorfälle gezahlt wurden, könnten sich zu einem Fonds entwickeln, der für die Behandlung nach unerwarteten Unfällen zur Verfügung steht und Zugang zu modernster Technologie zur Behandlung von Erkrankungen bietet, die bei der Geburt nicht behandelt werden können. Krankenversicherungstarife werden wahrscheinlich komplett auf jede einzelne Person zugeschnitten. Da die Zahl der Todesfälle aufgrund unerwarteter und unheilbarer Krankheiten abnimmt, die Bevölkerung

Presseinformation

wächst und die Menschen länger leben, wird die schiere Anzahl der Menschen auf der Welt ihre eigenen Herausforderungen mit sich bringen, um sicherzustellen, dass alle sofort Zugang zur Gesundheitsversorgung erhalten. Hier können digitale Mittel, Robotertechnik und künstliche Intelligenz helfen.

„Es wird auch eine wesentliche Verlagerung in Bezug auf den Aufbewahrungsort von Gesundheitsinformationen geben. Zurzeit liegen diese Ärzten oder Krankenhäusern vor. In Zukunft werden Menschen besseren Zugang zu ihren eigenen Gesundheitsdaten über Gerätetechnologien oder im Körper eingepflanzte Geräte haben. Wir glauben, dass zukünftige Kunden Unterstützung dabei brauchen, diese Informationen auszuwerten und sich im internationalen Gesundheitssystem zurechtzufinden. Sie möchten auch, dass Daten Entscheidungen stützen, welche Ärzte sie besuchen und wo diese zu finden sind. In unserer Rolle nutzen wir unser Know-how und globales Netzwerk, um diesen Prozess so einfach wie möglich zu gestalten und ihnen gleichzeitig Zugang zur richtigen Gesundheitsversorgung zum besten Preis zu bieten.“

Ray Hammonds Prognosen zu zukünftigen Trends im Gesundheitswesen sowie den Artikel „Future Health, Care and Wellbeing“ können Sie hier online lesen: https://www.allianz-partners.com/en_US/press-and-media/reports/future-health-care-wellbeing.html

Bei medienbezogenen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Emily Kelly, FleishmanHillard: +353-87-9759248 /

emily.kelly@fleishmaneuropa.com

Orlaith FitzGerald, FleishmanHillard: orlaith.fitzgerald@fleishmaneuropa.com

HINWEISE AN HERAUSGEBER:

„Future Health, Care and Wellbeing“ ist Teil der Serie „The World in 2040“ der Allianz Partners Gruppe. Die Serie enthält eine Reihe von Berichten, die innerhalb

Presseinformation

der kommenden Monate veröffentlicht werden. Darin werden Vorhersagen gemacht, wie die Welt im Jahr 2040 im Zusammenhang mit den bestimmten Fachbereichen der Gruppe aussehen wird: internationale Krankenversicherungen, Unterstützung, Automobil- und Reiseversicherungen.

Der Inhalt dieser Serie basiert einzig auf den Sichtweisen und Meinungen des Zukunftsforschers Ray Hammond auf Grundlage seiner Erfahrung in der Prognose von zukünftigen Entwicklungen. Der Inhalt spiegelt nicht unbedingt die Sichtweise von Allianz Partners oder Allianz Care wieder und wurde in Auftrag gegeben, um im Rahmen des Engagements der Gruppe die Zukunft aktiv zu gestalten. Die Einblicke und Ergebnisse werden verwendet, um Ideen zu sammeln und Gespräche anzustoßen, wie die Zukunft im Zusammenhang mit unserem Geschäftsmodell aussehen könnte. Zudem ermöglichen sie der Gruppe, die Bedürfnisse von Kunden in den kommenden Jahren vorzusehen und der Zeit voraus zu sein, wenn es darum geht, Trends und Innovationen zu verstehen, die sich auf die einzelnen Geschäftsbereiche auswirken und die Gruppe in die Zukunft begleiten.

Die Serie „The World in 2040“ können Sie sich hier ansehen: https://www.allianz-partners.com/en_US/press-and-media/reports/the-world-in-2040.html

Der Inhalt des Allianz Partners Zukunftsberichts basiert vollständig auf den Ansichten und Meinungen des Zukunftsforschers Ray Hammond, basierend auf seinen Erfahrungen bei der Vorhersage wahrscheinlicher zukünftiger Entwicklungen. Der Inhalt des Berichts spiegelt nicht unbedingt die Ansichten von Allianz Partners wider. Allianz Partners beauftragt diese Serie im Rahmen ihrer Verpflichtung, die Zukunft proaktiv anzugehen. Die Erkenntnisse und Feststellungen werden genutzt, um Ideen, Diskussionen und Gespräche darüber anzuregen, wie die Zukunft im Zusammenhang mit dem Geschäft aussehen könnte, die Antizipation der Bedürfnisse der Kunden in den kommenden Jahren seitens der Entscheider zu erhöhen und im Hinblick auf das Verständnis der Trends und Innovationen, die sich auf die einzelnen Geschäftsbereiche auswirken werden, einen Schritt voraus zu sein und die Gruppe in die Zukunft zu führen.

Presseinformation

Über Allianz Travel & Allianz Partners

Allianz Travel ist die Reiseversicherungs-Marke der AWP P&C S.A. mit Firmensitz in Frankreich, Saint Ouen. Als B2B2C-Marktführer im Bereich Assistance und Versicherungslösungen ist das Unternehmen weltweiter Spezialist für folgende Bereiche: Reise, Auto und Mobilität, Gesundheit und Rehabilitationsmanagement, Wohnen und Gebäude sowie Appliance Protection. Diese Angebote, die eine Kombination aus Versicherung, Services und Technologie darstellen, stehen Geschäftspartnern sowie deren Kunden über direkte und digitale Kanäle unter vier internationalen Marken zur Verfügung: **Allianz Travel**, Allianz Assistance, Allianz Care und Allianz Automotive.

Mehr als 21.000 Mitarbeiter in über 75 Ländern, die 70 Sprachen sprechen, wickeln jährlich 65 Millionen Fälle auf allen Kontinenten ab.

AWP P&C S.A., Niederlassung für Deutschland und Allianz Partners Deutschland GmbH – jeweils mit Sitz in Aschheim bei München – sind zwei der deutschen Unternehmen der Gruppe und bieten Spezialversicherungen für Reise, Freizeit und Auslandsaufenthalte sowie Assistance-Leistungen an.



Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.